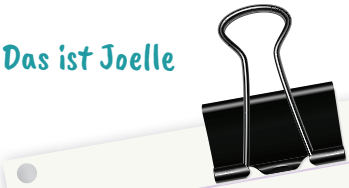
Jüdisch

Meet a Jew

– und noch ganz viel mehr

Das ist Joelle



Wo wurde Joelle geboren? .....

Welche Rolle spielt Jüdischsein in Joelles Leben? .....

Was ist Joelle wichtig im Leben? .....

Wie fühlt sich Joelle als jüdisches Mädchen in Deutschland? .....

Das Video-Porträt von Joelle findest du auf youtube:

meetajew.de/youtube

Du bist dran!

Wo wurdest du geboren? .....

Woran glaubst du? .....

Was ist dir wichtig im Leben? .....

.....

Hast du dich schon einmal wegen deiner Identität bedroht gefühlt? .....

.....

.....

Recherchiere

Was ist Antisemitismus?

Überlege

Können auch Menschen von Antisemitismus betroffen sein, die selbst gar nicht jüdisch sind?

Überlege

Was ist nötig, damit sich alle Menschen in Deutschland sicher fühlen können?

Ein Projekt des

ZENTRALRAT DER JUDEN IN DEUTSCHLAND

Anne Frank Zentrum

EVZ Stiftung Erinnerung Verantwortung Zukunft

Gefördert vom

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!

Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung BERLIN

Die Videoportraits entstanden im Rahmen des Bündnisses "Jüdisches Leben in Sachsen und Sachsen-Anhalt sichtbar machen - Antisemitismus entgegentreten", koordiniert vom Anne Frank Zentrum und gefördert durch die Stiftung Erinnerung, Verantwortung, Zukunft.

Sei, wie du bist!

Meet a Jew

Judentum, Freiheit – und Pessach, das jüdische Fest der Freiheit

Das ist Jessi

Das Video-Porträt von Jessi findest du auf youtube:

meetajew.de/youtube

Wo wurde Jessi geboren? .....

Welche Rolle spielt Jüdischsein in Jessis Leben? .....

Was ist Jessi wichtig an ihrem Judentum? .....

Was ist Jessi sonst noch wichtig im Leben? .....

Du bist dran!

Wo wurdest du geboren? .....

Woran glaubst du? .....

Was ist dir wichtig? .....

.....

Was ist dir sonst noch wichtig im Leben? .....

.....

Recherchiere

Welche unterschiedlichen Weisen gibt es, jüdisch zu leben? Was unterscheidet die Strömungen „orthodox“, „modern-orthodox“, „liberal“ voneinander? Gibt es auch Jüdinnen und Juden, die gar nicht religiös sind?

Seder Teller © Edsel Little @ wikimedia commons

Wichtiges Symbol für dieses Fest ist die Matzah, eine Art Knäckebrot, das mit einer sehr kurzen Backzeit aus Mehl und Wasser gebacken wird. Während der 8 Pessach-Tage sollen Jüdinnen und Juden traditionell keine normalen Getreideprodukte essen, sondern nur Matzah.

Jedes Jahr im Frühling feiern Jüdinnen und Juden Pessach, ungefähr zur selben Zeit, wenn Christinnen und Christen Ostern feiern. Das Fest dauert 8 Tage und erinnert an den Auszug der Juden aus Ägypten, von der Sklaverei in die Freiheit. Die Erzählung davon ist im 2. Buch Mose überliefert – dieses Buch ist Teil der Tora (der jüdischen heiligen Schrift) und auch Teil der christlichen Bibel.

Matzen © Meet a Jew

Recherchiere

Welche Bräuche und Traditionen gehören noch zum jüdischen Pessach-Fest?

Überlege

Was bedeutet Freiheit für dich persönlich? Feierst du auch ein Fest, das dich an deine Freiheit erinnert?

Ein Projekt des

ZENTRALRAT DER JUDEN IN DEUTSCHLAND

Anne Frank Zentrum

EVZ Stiftung Erinnerung Verantwortung Zukunft

Gefördert vom

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!

Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung BERLIN

Die Videoportraits entstanden im Rahmen des Bündnisses "Jüdisches Leben in Sachsen und Sachsen-Anhalt sichtbar machen - Antisemitismus entgegentreten", koordiniert vom Anne Frank Zentrum und gefördert durch die Stiftung Erinnerung, Verantwortung, Zukunft.

Jüdisch in Deutschland

Meet a Jew

Migration, Heimat – und was hat das mit dem Mauerfall und der Wiedervereinigung zu tun?

Das ist Igor

Wo wurde Igor geboren? .....

.....

Wo wohnt Igor heute? .....

.....

Was ist Igor wichtig im Leben? .....

.....

.....

Was ist Igor wichtig an seinem Judentum? .....

.....

.....

Das Video-Porträt von Igor findest du auf youtube:

meetajew.de/youtube

Du bist dran!

Wo wurdest du geboren? .....

Warst du schon einmal in einem anderen Land, dessen Sprache du nicht sprichst? .....

.....

Was ist dir wichtig im Leben? .....

.....

Woran glaubst du? .....

.....

Überlege

Wie könnte es sich anfühlen, in ein anderes Land zu ziehen, um dort ab sofort zu leben?

.....

Ost- und Westdeutsche gemeinsam am Brandenburger Tor, 1989 © wikimedia commons

Die meisten der heute in Deutschland lebenden Jüdinnen und Juden sind nach 1991 aus Ländern der ehemaligen Sowjetunion nach Deutschland gekommen. Zunächst hatte die DDR es Jüdinnen und Juden aus der Sowjetunion ermöglicht, einzuwandern. Diese Regelung wurde nach der Wiedervereinigung in der Bundesrepublik übernommen und weitergeführt. Als so genannte „Kontingentflüchtlinge“ kamen jüdische Menschen aus der ehemaligen Sowjetunion nach Deutschland.

Recherchiere

Wie hat sich die jüdische Gemeinschaft in Deutschland mit dem Fall der Mauer zwischen Ost- und Westdeutschland verändert?

Ein Projekt des

ZENTRALRAT DER JUDEN IN DEUTSCHLAND

Anne Frank Zentrum

EVZ Stiftung Erinnerung Verantwortung Zukunft

Gefördert vom

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!

Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung BERLIN

Die Videoportraits entstanden im Rahmen des Bündnisses "Jüdisches Leben in Sachsen und Sachsen-Anhalt sichtbar machen - Antisemitismus entgegentreten", koordiniert vom Anne Frank Zentrum und gefördert durch die Stiftung Erinnerung, Verantwortung, Zukunft.